

Vorlage an den Landrat

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2018 der Psychiatrie Baselland (PBL) 2019/320

vom 30. April 2019

1. Rechtliche Grundlage

Gemäss [§ 19](#) des Spitalgesetzes ([SGS 930](#)) und [§10](#) des Gesetzes über die Beteiligungen ([SGS 314](#)), nimmt der Landrat die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht zur Kenntnis.

2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2018

2.1. Ausgewählte Kennzahlen

Die PBL schliesst das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresgewinn von knapp CHF 2.8 Mio. (2017: CHF 1.1 Mio.) ab.

Der Betriebsertrag beläuft sich auf CHF 100 Mio. und setzt sich aus stationären Leistungen (CHF 60.5 Mio. = 60.5%), aus ambulanten Leistungen (CHF 16.4 Mio. = 16.4%), aus Erlösminderungen (CHF 0.2 Mio. = 0.2%) und aus übrigen betrieblichen Erträgen (CHF 22.9 Mio. = 22.9%) zusammen.

Der Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen) von CHF 94.4 Mio. besteht zu 80.7% (CHF 76.2 Mio.) aus Personalaufwand und zu 19.3% (CHF 18.2 Mio.) aus Sachaufwand.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die wichtigsten Kenngrössen der Jahresrechnung 2018 und den Vorjahresvergleich.

| Psychiatrie Baselland | 2018 | 2017 |
|---|-------------|-------------|
| Erfolgsrechnung in Tausend Franken | | |
| Betrieblicher Ertrag | 100'024 | 99'124 |
| davon GWL von Kanton BL | 7'400 | 7'400 |
| davon Leistungseinkauf Kanton BL | 25'355 | 24'659 |
| Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen | 94'381 | 94'771 |
| EBITDA – Erfolg vor Abschreibungen und Zinsen | 5'643 | 4'353 |
| EBITDA – Marge (in %) | 5.6 | 4.4 |
| EBIT – (+)Erfolg / (-) Verlust vor Zinsen | 2'689 | 1'374 |
| (+) Gewinn / (-) Verlust | 2'781 | 1'081 |
| Bilanz | | |
| Eigenkapitalquote vor Gewinnverwendung (in %) | 74.0 | 68.5 |

| Personal | | |
|---|-------|-------|
| Durchschnittliche Anzahl Mitarbeitende | 1'019 | 974 |
| FTE im Durchschnitt je Jahr | 740 | 730 |
| Anzahl Personen in Ausbildung | 109 | 103 |
| Leistungen | | |
| Anzahl Patientenaustritte stationär (inkl. Anzahl Langzeitpatienten) | 2'199 | 2'305 |
| davon BL (in %) | 83 | 83 |
| Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen | 34.1 | 33.3 |
| Anzahl Betten | 246 | 246 |
| Ambulante Behandlungen (Anzahl) | 8'252 | 7'855 |
| dafür verrechnete Taxpunkte TARMED in Mio. TP | 11.65 | 11.45 |

Abbildung 1 Übersicht wichtige Kenngrössen 2018/2017

2.2. Würdigung des Geschäftsjahrs

Die Psychiatrie Baselland blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Der Jahresgewinn 2018 liegt mit CHF 2.8 Mio. ebenso über dem Vorjahr (CHF 1.1 Mio.) wie die EBITDA-Marge mit 5,6 Prozent (Vorjahr 4,4%). Durch den erzielten Jahresgewinn konnte das Eigenkapital um CHF 2.8 Mio. gestärkt werden. Neu beträgt es CHF 57.6 Mio. und verzeichnet nun gemessen an der gesamten Bilanzsumme einen Anteil von 74 Prozent (Vorjahr 68.5%).

Die Einführung des neuen Tarifmodells TARPSY wurde in den vergangenen Jahren mit Spannung erwartet und war mit finanziellen Risiken behaftet. Umso erfreulicher ist es, dass die nun erfolgte Einführung von TARPSY zu Mehrerträgen in der stationären Erwachsenenpsychiatrie gegenüber dem Vorjahr führte. Die neue Tarifstruktur für stationäre psychiatrische Leistungen TARPSY führt erwartungsgemäss zu einer verursachergerechteren Abgeltung. Die Komplexität und Schwere der behandelten Fälle wird zumindest teilweise in der Abgeltung widerspiegelt.

Positiv zu beurteilen ist, dass sich die PBL mit der Einkaufsgemeinschaft HSK (2018 bis mindestens 2020) und den CSS-Versicherern (2018 bis mindesten 2019) auf eine Baserate geeinigt hat. Demgegenüber konnte mit den Versicherern der Einkaufsgemeinschaft Tarifsuisse weder für 2018 noch für 2019 eine Einigung gefunden werden.

3. Umsetzung Eigentümerstrategie

In der [Eigentümerstrategie](#) ist festgehalten, dass der Verwaltungsrat gegenüber der Eigentümerversammlung (Generalsekretariat der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion VGD) jährlich Rechenschaft über seine Tätigkeit sowie über die Leistung und Zielerreichung ablegt. Dies erfolgt anlässlich der sogenannten Eigentümergespräche, welche mehrmals jährlich unter Leitung des Direktionsvorstehers VGD stattfinden. Das Eigentümergespräch, an welchem die Jahresrechnung 2018 der PBL und die Umsetzung der Eigentümerstrategie besprochen wurden, fand am 1. April 2019 statt.

Die PBL hat die strategischen und wirtschaftlichen Ziele aus der Eigentümerstrategie mit Ausnahme der EBITDA-Marge erreicht. Erfreulich hervorzuheben ist, dass die Eigenkapitalquote auf 74 % gesteigert werden konnte. Die grösste Herausforderung liegt auf der finanziellen Seite im Erlangen der betrieblich notwendigen EBITDA-Marge. Das Margenziel von 8-10%, welches für das langfristige Überleben einer Psychiatrie inklusive Sicherung der notwendigen Investitionen notwendig ist, ist noch nicht erreicht. Ohne Sondereffekte befindet sich die PBL jedoch auf gutem Weg. Beide Elemente (EK-Quote und EBITDA-Marge) sind entscheidend für die Kapital- und Kreditmarktfähigkeit der PBL. Dies ist von aktueller Bedeutung, weil bei der PBL nur schon Renovationen und Unterhaltsinvestitionen an bestehenden Gebäuden im Umfang von rund CHF 70 Mio. anstehen. Im Januar 2019 konnte die PBL die entsprechende Finanzierung sicherstellen.

Erfreulich ist, dass die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten stabil auf hohem Niveau ist. Die Ergebnisse des Jahres 2018 zeigen gute Zufriedenheitswerte.

4. Ausblick

Es bleibt das Ziel der PBL, die wirtschaftlichen Ziele im Gleichgewicht mit den hohen Qualitätsansprüchen zu erreichen.

Damit die Psychiatrie Baselland auch in Zukunft für Patienten und Mitarbeitende attraktiv bleibt, werden Innovationen angestossen, das Angebot weiterentwickelt sowie die notwendige Erneuerung der Infrastruktur am Standort Liestal in Angriff genommen.

Der Spatenstich für den dringend benötigten Ersatz- und Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie wird noch in diesem Sommer erfolgen. Das Projekt Masterplan zielt darauf ab, die dringend sanierungsbedürftigen Immobilien zu renovieren bzw. zu ersetzen und soll der Psychiatrie Baselland punkto Infrastruktur eine zukunftsbezogene Ausrichtung ermöglichen. Diese erlaubt es, weiterhin hohe Ansprüche an die Qualität der Leistungen unter einem noch effizienteren Einsatz der betrieblichen Mittel zu erfüllen.

Die Einführung von TARPSY für die Kinder- und Jugendpsychiatrie erfolgte wie geplant per Januar 2019.

Die angelaufene Digitalisierungsstrategie soll zu einer effizienteren und qualitativ noch höherstehenden Leistungserbringung beitragen und so die Zukunft der Psychiatrie Baselland positiv beeinflussen.

5. GPK-Empfehlungen an den Regierungsrat

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) gab in ihrem letztjährigen [Bericht](#) an den Landrat zwei Empfehlungen an den Regierungsrat ab. Diese hat der Regierungsrat geprüft und wie folgt umgesetzt:

Empfehlung 1: *Die vorgesehenen Investitionen sind angesichts eher sinkender Erträge einer Risikoüberprüfung zu unterziehen.*

Antwort: *Die PBL hat am Eigentümergespräch vom 1. April 2019 bestätigt, dass die vorgesehenen, notwendigen Investitionen einer laufenden Risikoanalyse unterliegen und die Investitionen für die PBL aufgrund der Erkenntnisse aus der Rechnung 2018 tragbar sind.*

Empfehlung 2: *Nebenleistungen sollten in den Geschäftsberichten Erwähnung finden.*

Antwort: *Aus finanzieller Sicht ist bei der PBL aufgrund der Wesentlichkeit (ab CHF 100'000.00) die Gärtnerei Grüens Härz als Nebenbetrieb im Finanzbericht erwähnt.*

6. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2018 der Psychiatrie Baselland zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, 30. April 2019

Im Namen des Regierungsrats

Die Präsidentin: Monica Gschwind

Die Landschreiberin: Elisabeth Heer Dietrich

7. Anhang

- Entwurf Landratsbeschluss
- Geschäftsbericht

Landratsbeschluss

über Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2018 der Psychiatrie Baselland (PBL)

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2018 der Psychiatrie Baselland (PBL) werden zur Kenntnis genommen.

Liestal, Datum wird von der LKA eingesetzt!

Im Namen des Landrats

Der Präsident:

Die Landschreiberin: